

Forschungskolloquium Sommersemester 2002

Sozialwissenschaftliche Mobilitätsforschung

Das Forschungskolloquium "Sozialwissenschaftliche Mobilitätsforschung" setzt sich zum Ziel, unterschiedliche theoretische, methodische und praktisch-politisch orientierte sozialwissenschaftliche Herangehensweisen beispielhaft vorzustellen. Die Veranstaltung begreift sich als Forum für Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft Forschungsergebnisse, Absichten und Erfahrungen zu präsentieren, deren Diskussion neue inter- und transdisziplinäre Verständnis- und Handlungsperspektiven eröffnen soll.

Die Kolloquiumsreihe wird seit einigen Jahren gemeinsam von der Projektgruppe Mobilität des Wissenschaftszentrums Berlin und dem Zentrum für Technik und Gesellschaft angeboten. Schwerpunkte in diesem Semester bilden verkehrspsychologische Ansätze, der öffentliche Verkehr sowie Schnittstellen der Mobilitätsforschung zur Berliner und Bundesverkehrspolitik.

Donnerstag, 16. Mai 2002, 18-20 Uhr

Dr. Michael Dick, TU Hamburg-Harburg:

Die Tätigkeit des Selbst-Fahrens und Möglichkeiten des ökologischen Handelns

Psychologische Untersuchungen zum Verkehrsmittelwahlverhalten und das Bewegungserleben als Reservoir der Entscheidung

Donnerstag, 23. Mai 2002, 18-20 Uhr

Christian Gaebler, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus:

Rot-Rote Verkehrspolitik in Berlin: Qualitätsoffensive statt Infrastrukturausbau

Donnerstag, 13. Juni 2002, 18-20 Uhr

Wolfgang Schwenk, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Hermann Blümel, mobil 21, Moderation: Christian Hochfeld, Öko-Institut:

Modernisierungsstrategien im ÖPNV: Den Wettbewerb im Wettbewerb lernen?

Eine Diskussion zu Gestaltungszwängen und -möglichkeiten zukünftiger öffentlicher Verkehrsangebote

Donnerstag, 20. Juni 2002, 18-20 Uhr

Dr. Christian Schnippe, Phönix AG:

Kundenzufriedenheit und ÖPNV-Qualität: Was macht guten bzw. schlechten ÖPNV aus?

Eine Studie zur Qualitätswahrnehmung im Nahverkehr

Donnerstag, 27. Juni 2002, 18-20 Uhr

Heinrich Nöthe, Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Wohnen:

Mobilität im Kopf ermöglichen, Verkehr auf der Straße reduzieren!

Erwartungen des Bundesverkehrsministerium an die sozialwissenschaftliche Mobilitätsforschung

Donnerstag, 4. Juli 2002, 18-20 Uhr

Dr. Antje Flade, Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt:

Fahrrad statt Auto? Zu den Chancen einer veränderten Verkehrsmittelwahl

Donnerstag, 11. Juli 2002, 18-20 Uhr

Prof. Dr. Rainer Schönhammer, Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Psychologie der Gestaltung:

Gleichgewichtssinn und Techniken der Fortbewegung

Ort: WZB, Reichpietschufer 50,
Raum B 004/005 (EG)

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Informationen: Dipl. Ing. Christian Maertins, WZB, 030/25491-223

maertins@wz-berlin.de

<http://www.wz-berlin.de/ot/projekte/mobilitaet.de.stm>